

Inhaltsangabe

Einleitung.

Die Reformbestrebungen nach der ersten Teilung / Die Verfassung vom 3. Mai 1791 / Auswirkungen der außenpolitischen Lage / Kosciuszkos Kampf / Die Legionen des Generals Dombrowski / Herzogtum Warschau / Der Wiener Kongreß.

I. Teil.

I. Kapitel:

Der 29. November 1830 / Die Persönlichkeit Josef Chlopicki.

II. Kapitel:

Die Revolution geht weiter / Konflikte mit Chlopicki / Entscheidung für den Krieg / „Es gibt keinen Nikolaus mehr“ / Adam Czartoryski Präsident der Regierung / Militärische Verhältnisse.

III. Kapitel:

Diebitsch rückt in Polen ein / Erste Gefechte / Die Schlacht von Grochow / Skrzynnecki Oberbefehlshaber.

IV. Kapitel:

Skrzynnecki verhandelt / Prondzynskis Operationsplan / Der Sieg von Dembe-Wielkie / Skrzynneckis Versagen / Das Treffen von Jaganie.

V. Kapitel:

Die kriegsentscheidende Bauernfrage / Der Kompromißvorschlag Biernackis / Adelsmehrheit gegen Bauernbefreiung / Es geschieht nichts.

VI. Kapitel:

Die Schlacht von Ostrolenka / Der Eindruck in Warschau /
Krukowski's Intrigenspiel / Zeitgewinn durch Diebitsch's Tod /
Zank um den Oberbefehl / Die blutigen Ausschreitungen vom
15. und 16. August / Krukowski Regierungspräsident.

VII. Kapitel:

Letzte militärische Fehldispositionen / Der Endkampf um War-
schau / Prondzynski's Versagen / Krukowski unterwirft sich /
Rückzug auf Modlin / Komarino kommt nicht / Übertritt der
Armee Reste nach Preußen.

VIII. Kapitel:

„L'Ordre regne à Warsovie“ / Das organische Statut / Die
erste Unterdrückungsära / Nikolaus I. an die Polen / Galizien
tritt in den Vordergrund.

IX. Kapitel:

Verschwörung in Galizien / Eduard Dembowski / Mieros-
lawski's Aufstandsplan / Preußen schlägt zu / Der Bauern-
aufstand gegen den Adel / Die Saat des Kreishauptmanns
Breinl.

X. Kapitel:

Das Jahr 46 in Krakau / Die Diktatur Ljssowski / Benedek's
Eingreifen / Die Eroberung von Krakau.

XI. Kapitel:

Das Jahr 48 / Mieroslawski's Befreiung aus dem Moabiter
Gefängnis / Verhandlungen in Berlin / Die Konvention von
Jaroslawicz / Die polnischen Absichten / Der Fehler der
deutschen Demokraten.

XII. Kapitel:

Die Ära Wielopolski / Kompromiß oder Unbedingtheit /
Wielopolski wird isoliert / „Allez vous — en“ / Die Reformen /
Die nationale Bewegung setzt sich durch.

XIII. Kapitel:

Der Aufstand von 1863 / Podlowski und die „Warschauer
Kinder“ / Das Zwischenspiel Mieroslawski / Der zweite
Diktator Langiewicz / Der Zusammenbruch.

XIV. Kapitel:

Die diplomatischen Aktionen des Jahres 63 / Hoffnungen auf Napoleon III. / Die diplomatischen Interventionen / Englands Rolle / Rußland gewinnt das Spiel.

XV. Kapitel:

Rußlands Vernichtungsfeldzug gegen die polnische Nationalidee / Die Agrarreform / Der Schlag gegen die Kirche / Der Schulterror / Wirkungen auf Adel und Bürgertum / Erste Ansätze des nationalen Sozialismus / Pilsudskis Ausgangsbasis.

XVI. Kapitel:

Pilsudskis Jugend / Sibirien / Anschluß an die Sozialdemokratie / Der Chefredakteur des „Robotnik“ / Kampf mit Rosa Luxemburg / In der Gewalt des Zaren / Pilsudski der „Terrorist“ / Japanisches Zwischenspiel / Die Bojowka / Vorbereitung auf den Endkampf.

XVII. Kapitel:

Kriegsausbruch / Die „Russophilen“ und die „Austrophilen“ / Pilsudski nimmt den Kampf auf / Anfänge der P. O. W. / Der Staatsakt vom 5. November 1916 / Der Konflikt mit den Mittelmächten / Pilsudskis Verhaftung / Einfluß der russischen Revolution / Der Traum wird Wirklichkeit.

II. Teil.

I. Kapitel:

Die Gründe des Staatsunterganges / Die Überspizung des individuellen Freiheitsbegriffes / Ihre außenpolitischen Folgen / Der Mangel an sozialem und nationalem Gemeinschaftsgefühl.

II. Kapitel:

Kosciuszkos historische Mission / Die Idee der polnischen Legionen / Die Lat als Symbol / Die napoleonische Legende.

III. Kapitel:

Vom Wiener Kongreß zum November-Aufstand / Die Alten und die Jungen / Fürst Xaver Lubekis prorussische Ideen / Der Lukaszewski-Mythos / Der Mangel an Führern.

IV. Kapitel:

Die große polnische Emigration / Konservative und Demokraten /
Die Demokratische Gesellschaft / Die Stellung zu Preußen /
Die Diplomatie des Hotel Lambert / Monarchische Tendenzen /
Die Literatur der großen Emigration.

V. Kapitel:

Die Ära Wielopolski / Der „Brief eines polnischen Edelmannes“ /
Panславismus aristokratischer Prägung / Einflüsse des Krim-
Krieges und des napoleonischen Nationalitätenprinzips / Das
Meer polnischen Blutes.

VI. Kapitel:

Das Bürgertum sackt ab / Die Krakauer Historikerschule / Die
polnische Arbeiterschaft wird zum Faktor sozialen und nationalen
Kampfes / Die Anfänge der P. P. S. / Der Irredentismus
setzt sich durch.

VII. Kapitel:

Die Liga Narodowa / Anfänge der National-Demokratie /
Der „Realismus“ Roman Dmowski / Wirkungen der preußi-
schen Polenpolitik auf die Nationaldemokratie und ihre pan-
slawistischen Tendenzen / Dmowskis Verzicht auf Litauen und
Weißrußland.

VIII. Kapitel:

Josef Pilsudski als Träger der These: Alles oder Nichts /
Deutsche Unkenntnis der wahren Kräfte / Die Ernte des großen
Kampfes.

IX. Kapitel:

1919—1934 / Kampf um die Grenzen / Belastungen aus dem
Westen / Die Situation im Mai 1926 / Das „Pilsudski-
Regime“ / Die neue Aufgabe.

Nachwort.

Anmerkungen.

Verzeichnis der hauptsächlich benutzten Literatur.